



Steiermark

Aktiv in den Winter eintauchen

Familie & Ski: 3 x leistbarer Pistenpaß

Anreise ab Graz

Nach rund 70 Kilometern und einer Stunde Fahrt erreichen die Grazerinnen und Grazer die Hebalm. Als kleines, feines Skigebiet mit € 28 / Tag für Erwachsene und € 18 für Kinder sind Familien hier genau richtig. Wen es nicht auf die Piste zieht, der kann hier die Rodelwiese oder das Langlaufzentrum (im Zertifizierungsmodus für das Loipengütesiegel) testen.

www.steiermark.com/de/Suedsteiermark/Winter/Skifahren-Langlaufen-Rodeln

Anreise ab Wien, in 2 Stunden auf der Piste

Rund 130 Kilometer von Wien entfernt liegt das Niederealpl. **Kinder fahren gratis & nachhaltig.** Am Niederealpl fahren Kinder bis zum 15. Geburtstag in Begleitung eines Elternteils gratis. Das heißt, wenn Mama oder Papa mit ihren drei eigenen Kindern Skifahren geht, bezahlt nur ein Erwachsener für eine Tagesskikarte. Die Kinder fahren gratis. Das Niederealpl und die Aflenzer Bürgeralm und sind außerdem zwei reine Naturschnee-Skigebiete. Keine Beschneigung, kein Kunstschnee, deswegen keine hohen Energiekosten. Dies kommt wiederum Familien bei den Skipasspreisen entgegen. Noch näher ist nur das Stuhleck, mit 115 km Anreise. Mit Skimovie, Speedcheck oder Snowparks kommt das Tagesticket hier für Erwachsene auf € 59,50, für Kinder auf € 29,50.

www.niederealpl.at oder www.stuhleck.at

Familienskiberge – klein, fein und attraktiv

Riesneralm

Die Riesneralm in Donnersbachwald ist die Heimat der **1. österreichischen Kinderskischaukel**. Fünf Abfahrten und fünf Liftanlagen bieten hier auf einer Fläche, die jener von sieben Fußballstadien entspricht, ideale Bedingungen für kleine Pistenflitzer. Mit 32 Pistenkilometern ist das Skivergnügen auf der Riesneralm aber auch für Erwachsene großzügig ausgelegt. Ganz nach dem Motto „Weniger Liftfahren, mehr Skifahren“ führen hier vier extralange Skiabfahrten ins Tal. Seit der vergangenen Wintersaison begeistert die **Skimovie-Rennstrecke** mit neuen Kameras und Perspektiven. In der KISI-Kinderskischaukel gibt es eine neue permanente Rennstrecke. **Neu ab Winter 2023/24: Das MAKIA. SKI Performance Center** an der Talstation der Panorama 6er-Bahn. Hier können auf einem professionellen Level Skitrainings absolviert werden. www.riesneralm.at

Galsterberg

Eine naheliegende Alternative zum Trubel der großen Skiberge ist der Galsterberg in Michaelerberg-Pruggern. Eine Vielzahl an einfachen Pisten bietet Anfängern, Kindern und Familien viel Platz, um sich auszutoben. Das Highlight des Galsterbergs aus Familiensicht ist das gallische Skidorf. Dieses gänzlich mit Skiern befahrbare Dorf bietet vielerlei Attraktionen für Klein und Groß: Von zahlreichen gallischen Hütten bis hin zu sprechenden Gallier-Figuren gibt es hier einige Überraschungen zu entdecken. Die drei Funruns Little Gallier Park, Bottelix Hinkelsteinbruch und Römerstraße VII sind voll gespickt mit Überraschungen und garantieren Pistenspaß für alle Altersgruppen – vom Pistenfloh bis zu den sportlichen Großeltern. www.galsterberg.at

Greben10 startet in 2. Winter

In 55 Gondeln werden seit Dezember 2022 bis zu 2.090 Personen pro Stunde befördert – und damit eine Vielzahl des bisherigen Liftes. <https://grebenzen.at>

Freeriden von Lachtal bis Kreischberg

Am Lachtal fahren Kinder bis 6 Jahre in Begleitung der Eltern gratis. Freeridern steht hier ein herrliches weites Gelände zum Freeriden und viele natürliche Jumps zur Verfügung. Wer noch spektakulärer trainieren will, ist im Snowpark am Kreischberg richtig: von Fun pipe bis snake run reicht die Palette. <https://lachtal.at> und www.kreischberg.at

(Über-)Leben in der Wildnis

Drei Tage und zwei Nächte bei Wind und Wetter, Schnee und Minusgraden. Ohne Smartphone, Strom und fließend Wasser. Mit Schneeschuhen unterwegs im Nationalpark Gesäuse. Im mehrtätigen Wildläufercamp erfahren extrem abenteuerlustige Outdoorfans ab 16 Jahren, wie man im Winter in der Wildnis überlebt – ohne die Annehmlichkeiten des modernen Lebens. Für 445 Euro, inklusive Nächtigung, Verpflegung und Betreuung durch zwei Nationalpark Ranger, warten unter anderem mit Spurenlesen im Schnee, Erkunden der Umgebung mit Schneeschuhen oder dem Bau eines Iglus (über-) lebenswichtige Lektionen auf die Teilnehmer.

17 x ausgezeichnet Langlaufen

Der Steirische Skiverband sorgt mit seinem Loipengütesiegel dafür, dass auf steirischen Loipen Langlaufsport auf höchstem Niveau ausgeübt werden kann. Wer das Siegel tragen will, wird regelmäßig überprüft und muss bestimmte Kriterien erfüllen, wie z.B.

Schneesicherheit, permanente Präparierung, die Bereitstellung klassischer Loipen und Skatingspuren sowie eine gute Beschilderung. Im Winter 2023/24 kommen das **Langlaufzentrum Hebalm** (aktuell im Zertifizierungsmodus) und **Rohrmoos-Untertal neu dazu**. www.steiermark.com/de/Steiermark/Aktiv-in-der-Natur/Langlaufen

„Kali's Cross Park“ in Ramsau

Zur Wintersaison 2023/24 eröffnet in Ramsau am Dachstein mit dem „Kali's Cross Park“ ein Funpark für Langläufer. Hier begeben sich Kinder wie Junggebliebene, Könnern wie Anfänger auf Langlaufski spielerisch auf einen abwechslungsreichen Parcours mit unterschiedlich anspruchsvollen Hindernissen. Ob einfacher Slalom, eine rasante Wellenbahn, versetzte Torbögen, Steilkurven oder sogar Sprungschanzen, hier wird jeder mit Spaß auf Spur gebracht. Damit nicht genug: Der Parcours schult Motorik, Koordination sowie Gleichgewicht und verbessert im Vorbeifahren spielerisch die eigene Langlauf-Technik. Der Eintritt zum Fun-Park ist mit einem gültigen Langlaufticket inklusive.

www.schladming-dachstein.at

Vollmond-Langlaufen: ein besonderes Erlebnis im Mondschein

Wer den Winter von seiner stillen und romantischen Seite kennenlernen möchte, kann dazu in Ramsau am Dachstein vier Vollmond-Nächte zum Langlaufen und Relaxen im Dachsteinbad nutzen. Am 27. Dezember, 25. Jänner, 24. Februar und am 25. März stehen die Standardloipen Ost und West bis Mitternacht zur Verfügung. Das Dachsteinbad ist an diesen Vollmond-Abenden jeweils bis 22:00 Uhr geöffnet.

Aktiv in der Südsteiermark

In der Südsteiermark stehen Ruhe und „Zur Erholung kommen“ an erster Stelle. Man kann gemütlich **entlang der Weinberge spazieren** und die kalte Winterluft genießen. Auf den Almen bietet die Region herrliche [Winter- und Schneeschuhwanderungen](#) meist oberhalb der Nebelgrenze bei prachtvoller Sonnenschein. Für Schneeliebhaber stehen **kleine übersichtliche Skigebiete, Rodelpisten und Langlaufloipen** zur Verfügung. Eine Alpakawanderung in der schneebedeckten Landschaft ist ein absolutes Highlight für Familien. www.steiermark.com/de/Suedsteiermark/Winter

Sportlich in der Oststeiermark

Im Winter verwandelt sich die Erlebnisregion Oststeiermark, der Garten Österreichs, in ein Familien-Ski-Paradies. Insgesamt **13 Skigebiete**, fern vom Massentourismus und in wenigen Autominuten von Wien oder Graz aus zu erreichen, überzeugen mit absolut leistbarer Qualität, familienfreundlichen Pisten, Skischulen und Verleihmöglichkeiten sowie ausgezeichneter Kulinarik. Somit bietet sich die Oststeiermark perfekt für einen entspannten **Familienurlaub** an. Die Tageskarte **für Erwachsene** kostet **ab € 18,-**; vielfach wurden **die Kinderkartenpreise** gar nicht angehoben und sind **ab € 13,-** erhältlich.

Auch die mit dem Steirischen Loipengütesiegel ausgezeichneten Langlaufloipen machen die Oststeiermark zu einem Paradies für aktiven Genuss. Die Schneeschuhwanderungen und Winterwanderwege laden ebenso ein, sich eine Auszeit zu gönnen, sowie die Wellnessbetriebe abseits der Thermen. Rodelbahnen und Eislaufplätze runden das vielfältige Winterangebot in der Oststeiermark ab.

Oststeiermark WinterCard

Mit nur einer Karte entdeckt man neun kleine und feine Ski- & zwei Langlaufgebiete. Die Oststeiermark WinterCard verbindet nicht nur die Regionen Naturpark

Almenland und Joglland-Waldheimat, sie bietet Einheimischen und Gästen eine neue Art der Freiheit und Individualität.

www.steiermark.com/de/Oststeiermark/Der-Garten-Oesterreichs/Winter

Winter in Erzberg-Leoben

Abwechslungsreich gibt sich das Winterangebot in der Erlebnisregion Erzberg-Leoben:

Für Kinder geht's am Präbichl beim Skifahren lernen durch den Schlumpenwald, der Foxiexpress, ein Schneemobilzug, zieht die Jüngsten dabei durch die Winterwelt.

Profis und Adrenalin-Kick-Suchende bezwingen die längste und steilste, durch einen Lift erschlossene Schiroute in den Ostalpen, die Polsterrinne. Das Ausbildungszentrum für Skitouren sowie ein eigener „Powderalarm“-Newsletter von der Skischule Alpfox empfehlen je nach Witterung diverse Tiefschneeabfahrten.

Winterseen kann man hier auf verschiedene Art und Weise erleben: mit Flutlicht-Eislaufen, bei einem Spaziergang um den See mit Glühwein und dem Workshop Eistauchen am 1.

Dezember oder bei einer Silvesterfackelwanderung am Leopoldsteinersee.

Tierliebhaber können mit Huskys auf Tuchfühlung gehen: bei Iron Road Sibirians

Wanderungen, Schlittenfahrten oder einem eigenen Husky Adventure Camp.

www.steiermark.com/de/Erzberg-Leoben

Winterglück in der Hochsteiermark

Das schönste Stück vom Winterglück in der ersten alpinen Skiregion vor dem Steirischen Semmering

Unberührte Winterlandschaften und Pistenvielfalt mit Zauberteppichen und Sprungschanzen. Kurz gesagt: Man ist dem Glück ganz nah.

Die alpine Skiregion vor dem Steirischen Semmering gilt noch als wahrer Geheimtipp mit familienfreundlichen Preisen und minimaler Anreisezeit. Abseits von Abfahrtsstress, Liftstau und Halligalli steht entspanntes Skivergnügen am Programm. Kaum Wartezeiten am Lift und persönliche Betreuung in den Skischulen: Genießer, Anfänger und „Gmiatliche“, aber auch Anspruchsvolle sind in den Skigeieten der Hochsteiermark bestens aufgehoben.

Mit sechs größeren Skigeieten, darunter das Stuhleck, die Brunnalm-Hohe Veitsch, die Mariazeller Bürgeralpe, die Schwabenbergarena in Turnau, das Niederalpl und die Aflenzer Bürgeralm, sowie fünf kleinen Skigeieten wie dem Steirischen Seeberg, dem Eichfeldlift in Turnau und dem Familienskilift Annerlbauer, ist die Region wie geschaffen für Familien. Hier machen die Jüngsten ihre ersten Schwünge, um sich später den großen Skigeieten gewachsen zu fühlen. Hier wird der Skisportnachwuchs trainiert und gezielt gefördert.

www.steiermark.com/de/Hochsteiermark/die%20hochsteiermark/Naturlandschaften-entdecken/Skifahren

Von Scoop-jets bis Zirbe

Erstmals in Österreich kann man im Skigeiet Grebenzen mit Scoop-jets die Piste befahren.

Zirben-Höhenwandern am Kreischberg

Ruhe und Entspannung verspricht die Wanderung durch den verschneiten Zirbenwald am Kreischberg. Der drei Kilometer lange [Zirbenwanderweg](#) beginnt an der Bergstation der Kreischberg 6er-Gondelbahn und führt durch weiß überzogene Zirbenwälder bis zum

Schluckspecht. Nach einer kleinen Rast in der gemütlichen Almhütte treten die Wanderer den Rückweg an.

Im Murtal macht's die Mischung

Mit den Mischungen im Murtal präsentiert man den Gästen außergewöhnliche Winterangebote mit und ohne Schnee.

Die weiße Mischung: Dabei erlebt man z.B. das „Schneesuhradeln“ (man fährt mit dem Rad zur Einstiegsstelle und wandert dann mit den Schneeschuhen auf einer der beschilderten Touren los.), die „Motorentspannung“ (mit Winter-Action am Red Bull Ring und anschließender Entspannung in der Therme Aqualux.) oder die „Skitourwellness“ (kombiniert Aktivitäten im Schnee mit Kulinarik und Entspannung).

Die glänzende Mischung: Murtaler Advent in all seinen Facetten.

Die rasante Mischung für actiongeladene Aktivitäten oder **die sanfte Mischung** für Entspannung.

Schneeschuhwandern im Murtal: Mit 25 Touren, einige auch beschildert, und eigenen Schneeschuhschnupperzonen, wächst die Bedeutung des Themas Schneeschuhwandern weiter.

Skifahren im Murtal: Der Schwerpunkt liegt auf dem Thema Familienskifahren. Die Skigebiete eignen sich besonders gut für Anfänger und Familien.

Einzigartig sind auch die Rodel-Möglichkeiten, wie z.B. das **Bergaufrodeln** oder das Rodeln in Kombination mit einer Schneeschuhwanderung – Schneeschuhrodeln.

In Hohentauern finden wieder die **Tauern-Winter-Wochen** mit täglichen Aktivitäten statt. www.murtal.at oder www.murtal.at/steiermark/winter



Steiermark

Sport- Veranstaltungen

Robbie Williams hebt das Ski Opening Schladming-Dachstein in eine neue Dimension

Weltstar Robbie Williams wird die Bühne beim Ski Opening Schladming-Dachstein am 7. und 8. Dezember 2023 im Planai-Stadion rocken. Nach seiner Welttournee wird der Ausnahmekünstler zwei Zusatzkonzerte in Österreich geben.

FIS Weltcup Ramsau am Dachstein, 15.-17. Dezember 23

Die Langlaufregion Ramsau am Dachstein in der Steiermark ist schon seit 1995/96 ein regelmäßiger Fixpunkt im FIS Weltcup-Kalender der nordischen Kombinierer. Über 100 Athletinnen und Athleten stellen sich Mitte Dezember wieder dem Wettkampf um heißbegehrte Weltcuppunkte. Nach ihrer Weltcup-Premiere vor zwei Jahren gastieren auch die Damen bereits zum 3. Mal in der Steiermark und sorgen für packende Rennen. Insgesamt dürfen sich die Zuseher auf vier spannende Einzelwettkämpfe freuen – und das ganze bei freiem Eintritt!

Ski-Nachtspektakel auch 2024 im Doppelpack

Nach der gelungenen Weltpremiere im Vorjahr wird am 23. und 24. Jänner 2024 auf der Schladminger Planai die Erfolgsgeschichte von alpinen Ski-Weltcuprennen bei Nacht fortgeschrieben. Erneut gibt es einen Riesentorlauf und einen Slalom. Zuerst wird der Nachriesentorlauf ausgetragen, der klassische Nachtslalom „The Nightrace“ geht am 24. Jänner über die Bühne.

NEU: Dachstein Lauf, 12.-14. Jänner 24

Bis 2023 zählte die Tour de Ramsau zu den beliebtesten österreichischen Veranstaltungen für Hobby- und Profifangläufer. 2024 gibt es eine Neuausrichtung – mit neuer Streckenführung, vielfältigem Rahmenprogramm und verschiedenen Bewerben für unterschiedliche Zielgruppen. Man will den Grundgedanken des Volkslanglaufs wieder aufgreifen. Möglichst viele Sportbegeisterte sollen zur Teilnahme animiert werden. Ein Beispiel dafür ist ein neu ins Leben gerufener Lauf für Genießer in der gesamten Ramsau (42 Kilometer) und über eine kürzere Strecke (5 Kilometer) mit innovativen Genuss-Labestationen. Der Dachsteinlauf findet vom 12. bis zum 14. Jänner 2024 statt.

Skiflug WM am Kulm, Bad Mitterndorf, 26.-28. Jänner 24

Von 26. bis 28. Jänner 2024 kämpfen die besten Skispringer der Welt bei der FIS Skiflug Weltmeisterschaft am Kulm um Gold, Silber und Bronze. Die bereits sechsten internationalen Titelkämpfe in Bad Mitterndorf/Tauplitz zählen zu den absoluten Veranstaltungs-Highlights des kommenden Winters und versprechen ein unvergessliches Skiflugfest zu werden.

45. internationaler Steiralauf, 17. Feber 24

Der **Steiralauf in Bad Mitterndorf** ist ein Langlaufwettbewerb, bei dem in verschiedensten Kategorien angetreten werden kann – ein legendärer Volkslanglauf auf den mit dem Loipengütesiegel ausgezeichneten Loipen. Neben dem 50 Kilometer und 25 Kilometer freien Technik-Rennen gibt es noch ein 30 Kilometer Klassisch- sowie ein 10 Kilometer Genuss-Rennen. Die jüngeren Teilnehmer können am Kids Race an den Start gehen.

7. Nationale Special Olympics Winterspiele, März 2024

Von 14. bis 19. März 2024 werden die Nationalen Special Olympics Winterspiele 2024 in der Steiermark gastieren. Als Gastgeber fungieren die bereits bewährten Austragungsorte der Weltwinterspiele 2017, **Graz, Schladming und Ramsau am Dachstein**. Die Gemeinde **Seiersberg** gesellt sich als Austragungsort der Stocksportbewerbe neu hinzu. Rund 1.100 österreichische Sportlerinnen und Sportler und einige internationale Delegationen werden an vier Wettbewerbstagen in insgesamt 11 Wintersportarten sportlich ihr Bestes geben, getreu dem Eid von Special Olympics: „Ich will gewinnen! Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann werde ich es mutig versuchen!“

Snowboard Junioren WM am Lachtal, 22.-24. März 24

Seit der Freestyle Ski & Snowboard WM 2015 hat das Lachtal regelmäßig internationale Events ausgetragen. Im kommenden Winter wird der weltbeste Snowboard Nachwuchs am Tanzstatt-Hang die Junioren Weltmeisterschaft austragen.

Der Kreischer, 23. März 24

Der längste Riesentorlauf der Welt. Am Kreischberg findet am 23. März 2024 ein außergewöhnliches Rennen für Jederfrau & Jedermann statt. 6,7 km | 1.250 Höhenmeter | ca. 220 Tore mit diversen Abfahrten wie z.B. Terrassenüberfahrt zwischen Biertischen und Waterslide Pool. Anschließend Siegerehrung, Tombola, Live-Musik und After Race Parties!

Detailinfos: steiermark.com/veranstaltungen



Nachhaltig unterwegs

Staulos ins/im Skigebiet

Umwelt- und klimafreundlicher Urlaub beginnt mit der Anreise und endet mit der Abreise.

Daher wird es auch in dieser Wintersaison wieder gute, direkte **Verbindungen Wien-Schladming Wien** geben, jeweils Fr, Sa oder So, mit der Sparschiene ab € 19,90.

Skandinavische Gäste können ab Weihnachten 2023 bis Ende März 2024 eine direkte **Zugverbindung** von Malmö (Schweden) via Kopenhagen (Dänemark) nach Schladming nutzen. Das schwedische Eisenbahnunternehmen Snälltåget bietet in dieser Zeit jeweils freitags eine Direktverbindung nach Schladming und samstags retour nach Skandinavien an.

Wichtiger Bestandteil von ressourcenschonendem Tourismus ist die **Mobilität im Urlaubsort**.

Neben dem Ausbau des Angebots an öffentlichen Verkehrsmitteln liegt im Winter in Schladming-Dachstein der Fokus auf dem **Skibus-Liniennetz**. Es kann mit dem Skiticket ohne Einschränkungen/Aufpreis genutzt werden. Auch Elektrobusse sind als Skibusse im Einsatz. Um diesen Bereich auszubauen, wurden heuer die neuesten Modelle des Herstellers MAN erfolgreich getestet. www.skiamade.com/de/Skigebiete/Schladming-Dachstein/Planai/Skibus

Salzkammergut-Shuttle

Erstmals im Winter macht das Salzkammergut Shuttle Ausflüge ins steirische Salzkammergut ohne eigenes Auto möglich. Initiiert von den vier Gemeinden Altaussee, Bad Aussee, Bad Mitterndorf und Grundlsee steht nun ein Abruftaxisystem in der Zeit zwischen 7.00 und 22.00 Uhr, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr zur Verfügung. Auf fünf Routen werden nach telefonischer Voranmeldung 110 Haltepunkte miteinander verbunden.

www.salzkammergutshuttle.at

Ski- und Thermenexpress

Praktisch und umweltfreundlich auf die Pisten der Tauplitz oder ins warme Thermalwasser der GrimmingTherme gelangt man am besten mit dem neuen Ski-Thermen-Express von Postbus. Ab sofort geht's Do-So zweimal täglich vom Grazer Hauptbahnhof direkt ins Ausseerland Salzkammergut. www.grimming-therme.com/therme/aktionen-events/skithermen-express

Thermenlandbus

Der Thermenlandbus verkehrt wochentags 2 x täglich hin und retour mit folgenden Stopps: Stationen: Wien - H2O Therme - Heiltherme Bad Waltersdorf - Leitersdorf - Rogner Bad Blumau (Vorreservierung Tageseintritt erforderlich) – Fürstenfeld mit den Stopps Grazer Platz und Bhf Thermenresort Loipersdorf.

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen 1 x täglich hin und retour – bis nach Bad Gleichenberg und Bad Radkersburg.

www.steiermark.com/de/Thermen-Vulkanland/Urlaub-planen/Thermenlandbus

Weinmobil Südsteiermark

Wenn man in die Südsteiermark ohne seinen eigenen PKW anreisen möchte, steht das Weinmobil Südsteiermark, das touristische Mobilitätsangebot von regioMOBIL, in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz zur Verfügung. Durch die Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist es auch Tagesgästen (z. B. aus Graz) möglich, die Angebote der Region stressfrei und unkompliziert zu erkunden. Mit mehr als 2.000 Haltepunkten bei den Betrieben der Region (Bahnhöfe, Gastronomiebetriebe, Weingüter, Buschenschänken, Ausflugszielen, Wanderparkplätzen) kann man nicht nur bequem reisen, sondern es wird auch ein großer Beitrag für die Schonung der Umwelt geleistet und nachhaltiger Tourismus gelebt.

www.steiermark.com/Suedsteiermark/Weinmobil

Auf der ökologischen (Schnee-)Spur

Um einige Beispiele im Bereich der Bergbahnen zu nennen:

Die Talstation der **Galsterbergbahn** wurde im Sommer mit einer neuen **Photovoltaikanlage** ausgestattet. Die Anlage leistet 54 kWp und wird voraussichtlich eine Jahresproduktion von 53.000 kWh erzielen. Bei optimalen Witterungsbedingungen kann sie den Strombedarf der Talstation, einschließlich der Büro- und Kassenbereiche sowie der Werkstatt, decken.

Beim Umbau der **Bergstation der Dachstein Gletscherbahn**, der bis Frühling 2024 dauern wird, kommt der neuen Fassade eine besondere Rolle zu. Eine **Photovoltaik-Verkleidung** mit 338 Modulen und 633 m² Fläche wird künftig bis zu 80 % der benötigten Energie liefern.

Einen neuen Weg gehen die Reiteralp Bergbahnen beim Bau der 8er-Gondelbahn auf die **Fageralm in Forstau**. Bei dieser Seilbahn, die im Dezember 2024 ihren Betrieb aufnehmen wird, kommen bestens erhaltene **Komponenten aus einer abgebauten Gondelbahn** in Großarl zum Einsatz. Deren Produktlebenszyklus wird damit verlängert.

Die Beschneigungsanlage der **Riesneralm** erzeugt doppelt so viel Strom wie das Skigebiet für Liftbetrieb, Gastronomie und Beschneigung benötigt. Der überschüssige Ökostrom wird ins öffentliche Energienetz eingespeist. Für dieses Projekt wurde die Riesneralm mit dem **Award für „Nachhaltiges Energiemanagement“** ausgezeichnet.

Tonnerhüttenlift: Für die Beschneigung wird eigenes Wasser und eigens produzierter Strom verwendet. Die Gastronomie verwendet v.a. regionale Produkte, Fokus liegt auf Naturschnee.

Skilift Krakau: Umstellung von Diesel auf Strom

Skilift Schöder: Der Lift wird mit Strom betrieben, die Lifthütte wird saniert, das spart Heizkosten. Der Strom kommt vom Wasserkraftwerk des örtlichen Energieversorgers.

Skigebiet Grebenzen: Die Ersatzaufforstung für die neue Piste wurde mit ausschließlich klimafitem Wald durchgeführt. Schneekanonen sowie die neue Gondel sind höchst energieeffizient und entsprechen den neuesten Standards.

Turracher Höhe: Der Betreiber plant die Installation einer Photovoltaik-Anlage. Damit will man einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und die Energieversorgung auf umweltfreundliche Art und Weise gestalten.



Entspannt Abtauchen & aufwärmen

Das Wärmebedürfnis steigt je kälter es draußen wird. Neun Thermenzentren zwischen Bad Radkersburg und Bad Mitterndorf und unzählige Gesundheits- und Wellnesshotels sorgen für winterliches Wohlfühl.

Quellenhotel Bad Waltersdorf mit neuer Hoteltherme

Mit einer Investition von 5 Mio. Euro setzt das Quellenhotel ein deutliches Zeichen

Das Motto: Die Natur in die Therme holen. In Bad Waltersdorf bedeutet dies, dass Thermengäste direkt auf Wald und Wiesen bzw. den Garten schauen können. Herrlich. Hotelgäste erfreuen sich an einer neuen Aufguss-Waldsauna mit Natur-pur-Panoramablick, DamenSpa mit eigener Sauna und Terrasse sowie komplett erneuerten Ruheoasen. Eine Wendeltreppe führt direkt in einen neuen Lounge-Bereich im Obergeschoss. Herzstück ist und bleibt der Naturbadeteich mit integriertem Thermalpool, ein einmaliges Pool-im-Pool-System. Die großzügig erweiterte Kulinarik-Terrasse mit Blick auf den Naturbadeteich und Thermal-Pool bietet einen neugestalteten Restaurantbereich.

Über das Quellenhotel Heiltherme Bad Waltersdorf: Es verfügt über eines der größten Thermalwasservorkommen Österreichs. Täglich werden bis zu 1,9 Millionen Liter Frischwasser genützt – eine natürliche Energiequelle für die Gäste. Sowohl im Quellenhotel, das direkt mit der Heiltherme verbunden ist, als auch in der Heiltherme selbst sprudelt in allen 14 Thermalwasserbecken quellfrisches Wasser.

Pionierarbeit auf dem Gebiet der Energieeffizienz bewies man u.a. schon in den 80er-Jahren mit der ersten Geothermie-Heizung Europas und seit 2013 mit der weltweit einmaligen Heilthermenkaskade, dank der die gesamte Anlage emissionsfrei beheizt werden kann.

- Gäste gesamt: rund 300.000 jährlich. Quellenhotel: rund 330 Betten
- Heiltherme: rund 25.000 m² (7 Thermalwasserbecken, 9 Saunen). www.heiltherme.at

Wasser verbindet im Thermenresort Loipersdorf – speziell für Nachteulen

Im Thermen- und Erlebnisbad kommen die Leut´ z´ samm: **Thermen-MITEINAND** heißt ein neues Format, bei dem die Thermengäste gemeinsam Neues erlernen und erfahren, z. B. am 25.10./6.12. beim Cocktail-Mixen mit Thermen-Gin oder bei der unterirdischen Pool-Tour am 29.11., wenn mit einem Experten der Haus-Wassertechnik das Thermenresorts unterirdisch erläutert und das Thermalwasser sogar verkostet wird oder wenn es gilt, beim Thermenquiz knifflige Fragen zu lösen.

Verlängert wird ab sofort das Badevergnügen beim Mondscheinschwimmen (jeden 1. Freitag im Monat) auf mittlerweile 1 Uhr früh (also 4 Stunden länger) mit schwimmenden Cocktails, dezenter Musik, Feuerkörben bei den Pools – alles zum regulären Eintrittspreis.

Im Schaffelbad wiederum erlaubt der neue Aufgussplan häufigeres und abends längeres Saunieren. Und wer beschwingt ins Wochenende starten möchte, lässt beim Schaffelbad-Clubbing am 24.11. und 29.12.23 (chilliger After-Business-Wochenausklang mit Live DJ, Chillout-Musik, schwimmenden Cocktails, Spezialaufgüssen bis 21 Uhr u.v.m.) die vergangene Woche hinter sich.

Die Kraft des Zuhörens – und Fragenstellens im Urlaub

Ein ganz besonderer Ort zum Kräftetanken im Winter ist „Die Wasnerin“. Dieses Haus besticht nicht nur durch „Lage, Lage, Lage“, sondern mittlerweile schon lange durch ein ausgesuchtes Literaturprogramm, um nicht nur ins Wasser, sondern auch in Worte abzutauchen. Einen Eindruck von den Lesungen kann man sich beim Nachhören holen: #Hörantwort bietet Interviews und Lesungen mit Nava Ebrahimi, René Freund, Mathilde Schwabeneder, ... zum Online-Nachhören.

Daneben gibt es aber auch den Hotel-Podcast „Philosophieren mit Hirn“. Damit ist natürlich Philosophin Lisz Hirn gemeint.

In der ersten Staffel ging es um Fragen, wie z. B. *Macht Liebe wirklich glücklich? Warum ist das Leben im Rausch so viel besser? Ernährungsstile, Ethik oder: Darf ich meine Freunde essen?* In der zweiten Staffel befasst sie sich mit Fragen wie: *Wird man böse, wenn man in die Politik geht? Was haben wir von Kunst oder Ästhetik? Sollten Superreiche zugunsten der Armen enteignet werden? Sind Influencer*innen die neuen Superheld*innen??* ... nicht nur zum Online-Nachhören, sondern auch zum Fragenstellen an philosophierenmithirn@gmail.com.

Wann man das am besten macht: während des Wasnerin-Urlaubs. www.diewasnerin.at

Es werde Licht



Grazer Stadt-Land-Spiel

Der Advent der kurzen Wege in der Stadt – und neu der Ausflugsfahrten in die Region

Graz lockt mit unzähligen Advent-Möglichkeiten: dem Advent der kurzen Wege zu 15 Adventmärkten und Eiskrippe, Grazer Winterwelt mit Eislaufplatz in der Stadt oder den stimmungsvollen Adventmärkten in der Region, wie beispielsweise dem Adventmarkt am Hüblerhof oder dem Christkindlmarkt Frohnleiten. NEU sind Ausflugsfahrten im Advent aufs Land und damit in die Region an allen vier Samstagen zum Packer Advent, nach Bärnbach, zu „Tannengraß und Lebzeltstern“ ins Freilichtmuseum Stübing und zu „Lumagica“ am Murhof. Stimmungsvolle Veranstaltungen sind der Weihnachtsspaziergang am Lipizzanergestüt Piber, oder auch der Cirque Noël. www.steiermark.com/de/Region-Graz

Folge dem Stern

Ob Kunsthandwerk in der Ottersbachmühle oder im Wasserschloss Burgau, ob der von Privatpersonen gestaltete Gossendorfer Krippenweg – am besten abends mit selbst mitgebrachter Laterne – oder die Adventstadtführung in Bad Radkersburg: Es gibt im Thermen- und Vulkanland viele Möglichkeiten fürs Einstimmen auf das Weihnachtsfest. Eine ganz besondere Möglichkeit ist aber der Besuch bei Andreas Stern in Feldbach. In einem ehemaligen Ackerbürgerhaus aus der Wendezeit 18./19. Jhdt. inszeniert der Staats- und Vizeeuropameister der Floristen Lebensräume. Seine außergewöhnlichen Blumenkreationen sind Kunstwerke und ideale Inspirationen für die Weihnachtszeit.

www.steiermark.com/de/Thermen-Vulkanland

Advent in Erzberg-Leoben

Der Christkindlmarkt Leoben sorgt ab 24. November für eine schöne Einstimmung auf Weihnachten, für Ruhesuchende bietet das Asia Spa lange Saunanächte, beispielsweise eine

Perchtensauna“ am 24.11. oder eine Christkindlsauna am 24.12.

www.steiermark.com/de/Erzberg-Leoben

Adventraum Hochsteiermark. Ein Advent wie damals.

Mit über 40 Adventmärkten ist die Hochsteiermark die Adventhochburg der Steiermark. Sich ein paar Stunden verzaubern lassen und der Vorfreude auf Weihnachten hingeben. **Der Basilika in Mariazell zu Füßen liegt der Mariazeller Advent**, durchströmt vom Duft der Lebkuchen, der handgefertigten Spezialität des Wallfahrtsortes. Beim **Jagdlichen Advent in Turnau** sorgt die wilde Straßenküche am 2. & 3. Dezember für beste Tafelfreuden von Hirsch, Reh, Gams & Co. **Die Waldweihnacht am Brucker Hauptplatz und der Altstadtadvent in Kapfenberg** verzaubern die Städte in eine Weihnachtsoase mit Kunsthandwerk und steirischen Spezialitäten. Das **Mürzzuschlager Adventplatz 1** stimmt mit Genuss, Tradition, Glühweinstand und stimmungsvoller Musik auf Weihnachten ein.

Und für Liebhaber der Kunst & Kultur? Lohnt sich nicht nur der Advent im Stift Neuberg sondern auch der Adventzauber in Schloss Pichl in St. Barbara im Mürztal.

Mit oder ohne Skier zum höchstgelegenen Adventmarkt der Hochsteiermark: Beim Bergadvent am Stuhleck in Spital am Semmering ist man dem Himmel ein gutes Stück näher. Romantik pur mit Laternen-Wanderweg, Jagdhornbläsern, Sterzkoch und offenem Feuer.

<https://www.steiermark.com/de/Hochsteiermark/Adventveranstaltungen>

Advent in der Südsteiermark – mit Uhrturm & Eiffelturm

Aromen von Reisig und Honig, vermischt mit gerösteten Kastanien und Weihnachtsgewürzen liegen in der Luft. Zahlreiche Adventmärkte in der gesamten Region begeistern die Besucher mit Kunsthandwerk und kulinarischen weihnachtlichen Köstlichkeiten: **Grottenhof Leibnitz, Schloss Hollenegg, Lerchhaus Eibiswald, Oberhaager Kripperloas, Leutschacher Adventbasar oder Advent auf Schloss Gamlitz.**

<https://www.steiermark.com/de/Suedsteiermark/Winter/Staedte-im-Lichterglanz>

Besonders stimmungsvoll wird's im [Weihnachtswunderland](#) im Garten des Gartenhotel Klopferkeller in Eibiswald. Vier Wochen lang arbeiten Desiree und Rupert Zwanzleitner an ihrem Lichtermeer: kleine Häuser mit hell erleuchteten Fenstern, eine Burg erstrahlt und mittendrin unter all den leuchtenden Objekten, stehen das Abbild der Eibiswalder Pfarrkirche, des Grazer Uhrturms und des Eiffelturms (5,5 m hoch) und das Silhouetten-Lebkuchendorf.

Spezialfahrten mit Flascherzug Stainz

Im Stainzer Flascherzug finden **im November und Dezember** Spezialfahrten statt. Von Nikolaus-Fahrten über Bratapfel & Lebkuchenfahrt bis hin zu Rauhnahtfahrt mit Märchenerzählerin und traditionellen Räucherritualen und Christkindlfahrten reicht das Angebot. www.flascherzug.at

Prädikat sehens- und erlebenswert

Öblarner Krampusspiel, UNESCO Kulturerbe in Öblarn: Eines der letzten Steirischen Volksschauspiele wird am 2. Dezember am Öblarner Hauptplatz zur Aufführung gebracht. UND das Pendant dazu, nämlich das traditionelle Nikolospiel am Dorfplatz Bad Mitterndorf: Alljährlich am 5.12. findet in Bad Mitterndorf seit über 100 Jahren das Nikolospiel statt.



Steiermark

Mmmh, der Winter bringt „Haubenküche“

Almkulinarik by Richard Rauch und viele Genüsse

Wintersportler und Freunde der steirischen Küche freuen sich über die Fortsetzung der „Almkulinarik by Richard Rauch“: 15 ausgewählte Hütten servieren im kommenden Winter je ein speziell interpretiertes Haubengericht – höchstes Kochniveau entlang der Skipisten, Langlaufloipen und Winterwanderwege. TASTE Ski amadé und die Schladming-Dachstein Genusspartner sind zwei weitere Initiativen, die die kulinarischen Stärken der Region sichtbar machen. www.schladming-dachstein.at/almkulinarik

TASTE Ski amadé – bester Geschmack aus Österreichs Bergen

Die Initiative „TASTE Ski amadé“ vereint kulinarischen und sportlichen Genuss zu einer unverwechselbaren Geschmacks- und Erlebnisvielfalt. Zu TASTE Ski amadé gehören Genusspartner, Skihütten und Veranstaltungen ebenso wie besondere kulinarische Angebote. So etwa die „Genuss-Skirouten“, die das Skifahren und kulinarischen Hütten-Genuss zu einem einzigartigen Erlebnis verbinden. Die Genuss-Skiroute „4 Berge – 4 Genüsse“ wartet mit einer spektakulären Skirunde auf der Schladminger 4-Berge-Skischaukel und gleich mehreren kulinarischen Höhepunkten auf. Wer sich auf die „Schladming-Dachstein Genussreise“ begibt, kombiniert sportliche Schwünge auf perfekten Pisten mit einem Frühstück auf der Planai, einem Mittagessen auf dem Hauser Kaibling und einem Dessert auf der Hochwurzen.

Die Geigeralm am Fuße des Losers

Steirisch-ungarische-bayerische Verbindung: Mit drei Hauben dekoriert verzaubern Dominik Utassy und seine Eva in der Hütte am Fuße des Losers. Die Hütte vermachte einst Markus Wasmeier Dominiks Vater. www.geigeralm.at

Hochsteirisch genießen

15 „Wilde Wirte“ in der Hochsteiermark

Vom urigen Wirtshaus bis zum Haubenlokal werden fast ganzjährig erlesene Köstlichkeiten von Hirsch, Reh, Gams & Co aus den heimischen Wäldern kredenzt. Passend dazu: Ein Glas „Wüds Püs“ von Tom & Harry Brewing aus Eisenerz.

Sechs Haubenköche setzen auf Regionalität und Nachhaltigkeit

Egal von welcher Seite man in die Hochsteiermark eintaucht, von Wien, Graz oder Salzburg, die großartigen sechs Köche, ausgezeichnet mit insgesamt 16 Hauben von Gault Millau versetzen jeden Gast in kulinarische Euphorie. Ihr Engagement für erstklassigen Service und herausragende Qualität ist unübertroffen, egal, ob der Gast in Skibekleidung oder Anzug kommt.

Von Haubenkoch zu Haubenkoch: 2 Nächte & 3 Tage: Haubengenuss pur

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück bei einem der 5 Haubenköche
- 1x 5-Gang-Haubenmenü inkl. Wein oder Saftbegleitung

Johanns Living: € 389, -- (Suite)

Hotel Restaurant-Café Krainer: € 315,-

Landgasthof Hubinger: € 235,--

Gasthof Schäffer: € 222,-

Gasthof Lurgbauer: € 294,--

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer und exkl. Nächtigungsabgaben.

Auf zum nächsten Haubengenuss. Für den 2. Abend wird gerne bei einem der weiteren Haubenköche ein Abendessen organisiert. Reservierung bei Buchung empfohlen.

Buchbar auf Anfrage bei folgenden Haubenköchen:

Hotel-Restaurant-Café KRAINER | www.hotel-krainer.com

Landgasthof HUBINGER | www.hubinger.com

Restaurant LURGBAUER | www.lurgbauer.at

JOHANNS Living | www.johanns.at

Gasthof Schäffer | www.gasthofschaeffler.at

TIPP: Weihnachts-Kochkurse:

Weihnachtskochkurs mit Johanns. 9. Dezember 2023 | 10 Uhr | im Johanns LIVING & Restaurant in Bruck an der Mur. Ein exquisites 5-Gänge-Menü, das passend zur festlichen Jahreszeit kreiert wird. Danach werden die zubereiteten Gerichte gemeinsam genossen, begleitet von erlesenen Aperitifs und Weinen. € 235,- pro Person inkl. Rezeptmappe
Anmeldung: Mike Johann, T: 0664 24 13 129 oder info@johanns.at, www.johanns.at

„Gourmetmenü für Weihnachten“. Ein weihnachtlicher Kochkurs im Landgasthof Hubinger in Etmüßl. Kochen und das frisch zubereitete Menü in mehreren kleinen Gängen verspeisen, so das Rezept. Die passende Weinbegleitung ist inklusive.

Buchbar von 10. November - 2. Dezember 2023

Jeweils MO, DI oder FR | 15:00 - ca. 22:00 oder MI, DO und SA | 09:00 - ca. 17:00

€ 125,- pro Person, inklusive Kochkursrezepte

Übernachtungen werden im Landgasthof Hubinger angeboten.

Anmeldung: Hans & Paula Hubinger, T: 03861 8114 oder office@hubinger.at, www.hubinger.com

Fassprobenverkostungen in der Südsteiermark

Wenn sich die Ruhe des Winters über die Region gelegt hat, könnte man auf den ersten Blick den Eindruck bekommen, dass die Zeit hier stillsteht. Doch keine Sorge – gerade im Winter ist einiges los. In den Kellern der Weinbaubetriebe in der Südsteiermark – in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz – geht in den kalten Monaten nach der Weinlese die Arbeit weiter, denn – der neue Jahrgang will erschaffen werden und braucht deshalb sehr viel Zuwendung der Weinbäuer:innen und deren Helfern.

Bei freiem Eintritt und ohne Voranmeldung bieten die einmalige Fassprobenverkostungen **im Jänner und Februar** ideale Möglichkeit, den Lieblingsweinbauern im Keller zu besuchen, neue Weingüter kennenzulernen und köstliche Weine gleich direkt aus den Fässern zu verkosten.

Interessante Gespräche & großartige Weine – ein Erlebnis der Extraklasse.

Um telefonische Anmeldung beim Weingut wird gebeten – Alle Termine findet man ab Ende November unter www.suedsteiermark.com/winter

Kulinarische Genüsse in der Oststeiermark

Und wen die Winterluft und der Pistenspaß hungrig gemacht haben, der kann in der Oststeiermark an kulinarischen Genüssen aus dem Vollen schöpfen. Ob ein kleiner Snack zwischendurch oder ein feines Gänge-Menü.

So facettenreich sich die Oststeiermark präsentiert, so vielfältig ist auch der Garten der Kulinarik. Verwöhnt werden die Gäste bei den Gastwirten mit traditioneller gut bürgerlicher Küche, in Haubenlokalen aber auch in urigen Buschenschänken oder Almhütten.

Kulinarisch bekannt ist die Oststeiermark für die vielen Apfelsorten im ApfelLand, die geschützte „Hirschbirne“ aus dem Naturpark Pöllauer Tal, die Kräuter im Wechselland oder das Almochsenfleisch aus dem Naturpark Almenland. Sie ist Heimat der Forellen aus kristallklaren Quellen in der Joglland-Waldheimat, des berühmten Mulbratls und der Apfeltrüffel aus Weiz. Hier findet man wunderbare Weine aus dem Hartbergerland, Kürbiskernöl und Käferbohnen aus St. Ruprecht an der Raab und viele Spezialitäten mehr, die auf Bauernmärkten wie zum Beispiel in Gleisdorf, Hartberg oder Weiz angeboten werden. Kosten Sie sich durch den Garten Österreichs, viele kulinarische Urlaubsangebote warten auf Sie.

Das Murtal kulinarisch

Im Murtal stellen neue Pächter ihr Angebot in der Edelrautehütte in Hohentauern vor. Auch im Thalberghof wird man von einem neuen Gastgeber begrüßt, nämlich Michael Taschler, welcher auch Murtaler Spezialitäten im Glas anbietet. Auf der Winterleitenhütte werden unter dem Titel Gourmet Alps eigene Gourmet-Abende auf der Alm geboten.

Namhafte Produkte und Produzenten wie der Kühbrein Most, der 2023 als weltbesten Cider ausgezeichnet wurde, Regner Lebkuchen, Murtaler Steirerkäs oder Zirbenschnaps strahlen über die Landesgrenzen hinaus.

www.murtal.at/steiermark

Beste Aussichten

Von oben und unten

Von oben Der Horst und die Weinflasche – von unten 6000 Sterne.

Von oben

Neue Aussichtswarte „Der Horst am Demmerkogel“

Seit 15. Oktober ist am Demmerkogel nahe Kitzreck die von einem Brand 2019 zerstörte Aussichtswarte wieder zugänglich sein. „Der Horst am Demmerkogel“, die vierte



Aussichtswarte an diesem Platz, ist unweit vom Riesen-Klapotetz als 31 m hoher Aussichtsturm nicht nur Anziehungspunkt für weite Sausal-Blicke bis nach Ungarn und Slowenien, er soll auch Wissen rund um Wald und Wiese und deren Flora und Fauna vermitteln. Rund um den Aussichtsturm werden auch vier überdimensionale Skulpturen (Hirschkäfer, Schmetterling, Smaragd-Eidechse und Wiedehopf)

errichtet. Der Turm selbst besteht aus einer Kombination aus Holz und Metall und bietet Nistkästchen für verschiedene Vogelarten.

Für Historiker: Nicht nur Aussichtsturm Nr. 3 (erbaut 1976) brannte ab, nach einem Kurzschluss, auch die erste Warte brannte ab, damals nach einem Blitzschlag. Die zweite wurde 1926/27 vom Österreichischen Alpenverein aufgebaut und musste nach Jahren wegen Einsturzgefahr abgerissen werden. Möge Der Horst die Gäste lange erfreuen. 😊

Aussichtswarte in Weinflaschen und -glasform in Bad Loipersdorf



Die Hauptattraktion und das Aushängeschild des Wein-Erlebnis-Wegs Bad Loipersdorf und des Rundwanderwegs Stock & Stein stellt seit Kurzem die neue [Wein-Aussichtswarte](#) dar.

Auf dem Lautenberg wurde eine zwölf Meter hohe Weinflasche errichtet, durch deren Inneres eine Wendeltreppe nach oben und auf halbem Weg über eine Brücke ins sechs Meter hohe Weinglas führt.

Übrigens: Würde man bei dieser Attraktion Wein einfüllen, hätten in der Weinflasche 48.000 und im Weinglas immer noch 18.000 Liter Platz.

Von unten



„Sterndalschaun“ im Gesäuse

Das Gesäuse gehört zu den dunkelsten Orten Österreichs. Hier lassen sich mit freiem Auge die Milchstraße und etwa 6.000 Sterne beobachten.

www.nationalpark-gesaeuse.at

